

Presseinformation

23. September 2003

800 Jahre Walther von der Vogelweide

Zeiselmauer lädt zu großem Fest

Vor 800 Jahren wurde der berühmte Dichter und Minnesänger Walther von der Vogelweide bei seinem Aufenthalt in Zeiselmauer, Bezirk Tulln, am 12. November 1203 das einzige Mal urkundlich erwähnt. Die Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing veranstaltet deshalb vom Freitag, 26., bis Sonntag, 29. September, ein großes Walther von der Vogelweide-Fest.

Die Bedeutung dieses Festes wird auch von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften unterstrichen, die von Donnerstag, 25., bis Samstag, 27. September, in Zeiselmauer unter der Leitung von Univ.Prof. Dr. Helmut Birkhan ein wissenschaftliches Symposium veranstaltet.

Eingeleitet wird das Fest am Freitag, 26. September, um 19 Uhr mit einem Vortrag von Birkhan über Walther von der Vogelweide in der Römerhalle. Die festliche Eröffnung folgt am Samstag, 27. September, um 11 Uhr am Kirchenplatz. Von 14 bis 19 Uhr findet ein Kulturprogramm statt. Von 19.30 bis 23 Uhr wird Unterhaltungsmusik geboten.

Das Sonntagsprogramm beginnt um 9.30 Uhr mit einer Festmesse. Um 11 Uhr findet in der Pfarrkirche ein Konzert des Ensembles Unicorn auf Instrumenten des Mittelalters statt. Von 14 bis 19 Uhr findet wieder ein Kulturprogramm statt. Neben dem Kulturprogramm zeigen am Samstag und Sonntag jeweils von 13 bis 19 Uhr Mitglieder des Museumsvereins Kautzen sowie Doris Kulmer alte Handwerkskunst. Für die kleinen Gäste gibt es an beiden Tagen von 13 bis 18 Uhr ein Kinderprogramm.

Der Verkehr auf der B 14 zwischen Tulln und St. Andrä-Wördern wird bereits ab Freitag, 12 Uhr, großräumig über Königstetten umgeleitet. Die Zufahrt zum Fest mit Pkw ist über Muckendorf, Königstetten und St. Andrä-Wördern möglich. Am Ortsanfang von Zeiselmauer stehen Parkplätze zur Verfügung.